

## Inhalt

1. Das Mittelalter – ein Zeitalter des Pessimismus? .....	7
2. Relativierungen und Kautelen .....	9
3. Bedingende Faktoren des mittelalterlichen „Pessimismus“ .....	12
3.1 Krisenerfahrungen .....	12
3.2 Die christliche Weltverachtung ( <i>contemptus mundi</i> ) .....	14
3.3 Die augustinische Geschichtstheologie .....	17
3.3.1 Die Ausscheidung des Chiliasmus .....	18
3.3.2 Die Spiritualisierung der Fortschrittshoffnung .....	19
3.4 Christianisierte Elemente des Geschichtsdenkens der heid- nischen Antike .....	21
3.4.1 Die Hochschätzung des Alten .....	21
3.4.2 Zyklisches Geschichtsdenken: Das Rad der Fortuna .....	23
3.4.3 Das Greisenalter der Welt ( <i>senectus mundi</i> ) .....	28
3.5 Das Aufkommen von Endzeit- und Jenseitsfurcht .....	32
4. Die Überwindung des mittelalterlichen „Pessimismus“ .....	35
4.1 Etablierung einer neuen Diesseitigkeit .....	35
4.2 Modifizierung des biblisch-augustinischen Geschichtsbildes .....	36
4.3 Säkularisierung der Fortschrittshoffnung und Modifizierung des zyklischen Geschichtsdenkens .....	38
4.3.1 Säkularisierung der Fortschrittshoffnung .....	38
4.3.2 Modifizierung des zyklischen Geschichtsdenkens .....	39